

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 23-24: **Wakkeres Sursee**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue LHO mit Kartellrecht vereinbar

Der SIA publiziert neue Grundlagen zur Berechnung der Honorare. Das entsprechende Konzept basiert auf der Berechnung des Arbeitsaufwands in Abhängigkeit der Bausumme und wird der Delegiertenversammlung des SIA am 21. Juni zur Verabschiedung unterbreitet. Es bringt für die Bauherrschaften noch mehr Transparenz bezüglich Leistung und Kosten und entspricht den Bestimmungen des Kartellrechts.

(sia) Architekten, Ingenieure und weitere Planungsfachleute erbringen während der verschiedenen Phasen eines Bauwerkes Leistungen, welche in den Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) des SIA beschrieben sind. Künftig haben sie den Stundenaufwand zu berechnen, den das Planungsteam für ein bestimmtes Bauvolumen zu erbringen hat. Die einzelnen Anbieter weisen in ihren Offerten neben den Stunden auch den individuellen, teamspezifischen Stundenansatz aus. Damit wird die Offerte für den Bauherrn wesentlich transparenter. Im Verhältnis der Bauherrschaft zu Architekt oder Ingenieur werden die zu erbringenden Leistungen einen höheren Stellenwert erhalten als in den letzten Jahren, in denen oft ausschliesslich der Preis zählte. Das neue Konzept soll in alle Leistungs- und Honorarordnungen des SIA integriert werden.

Gesetzeskonforme Lösung

Das Sekretariat der Weko hatte die früheren Veröffentlichungen des SIA von Grundlagen zur Ermittlung von Honoraransätzen als kartellrechtlich bedenklich kritisiert. Der SIA hat deshalb bereits Ende des vergangenen Jahres auf die weitere Publikation verzichtet. Nach eingehender Prüfung erachtet das Sekretariat der Weko bei entsprechender Umsetzung die Entwürfe der neuen LHO als mit dem Kartellgesetz vereinbar.

Diese neuen Leistungs- und Honorarordnungen werden am 21. Juni der Delegiertenversammlung des SIA zur Verabschiedung unterbreitet und sollen auf den 1. September 2003 in Kraft treten. Die Direktion des SIA wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass bei Angeboten von Planerleistungen der Zeitaufwand offen ausgewiesen wird. Durch eine breite Kommunikation bei Planern und Bauherren soll die Anwendung der neuen LHO und der entsprechenden Standardverträge durchgesetzt werden.

Als Richtschnur für die Beurteilung von Angeboten wird der SIA auf der Basis statistischer Erhebungen den

durchschnittlich erforderlichen Zeitaufwand in Abhängigkeit der Bausumme publizieren. Stundenansätze wird der SIA hingegen nicht mehr publizieren. Die Anbieter haben diese selbst festzulegen. Projekt- und angebotsspezifisch können sie zudem verschiedene Faktoren einsetzen und damit ihr Angebot individuell gestalten. Zur Einführung der neuen Leistungs- und Honorarordnungen wird der SIA Kurse anbieten.

ZNO: Merkblätter und Swissconditions

Die vom SIA herausgegebenen Merkblätter dienen zur Erläuterung und zur ergänzenden Regelung von speziellen Themen. Diese Merkblätter sind Bestandteile des SIA-Normenwerks. Nach ihrer Veröffentlichung sind sie drei Jahre lang gültig. Die ZNO kann die Gültigkeitsdauer mehrmals um jeweils drei Jahre verlängern.

An ihrer Sitzung vom 13. Mai 2003 verlängerte die ZNO die Gültigkeitsdauer der Merkblätter SIA 2006 *Potentialmessung*, SIA 2008 *Handbuch für Kommunikationsverkabelung* und SIA 2017 *Erhaltungswert von Bauwerken* bis zum 31. Dez. 2006. Ebenfalls verlängert hat sie die Gültigkeitsdauer des in der Revision befindlichen Merkblattes SIA 2014 *CAD-Layerorganisation*, allerdings nur bis zum 31. Dez. 2004. SIA 2004 *Merkblatt zur Empfehlung SIA 451* wird zurückgezogen, da es durch neuere IfA-Richtlinien des CRB überholt ist.

An derselben Sitzung besprach die ZNO auch die Gliederung der Bauherrenaufgaben im Projekt *Swissconditions* und die spätere Betreuung der Normenspezifischen Vertragsbedingungen (NVB-Papiere). Sie anerkennt die enge Verknüpfung der NVB mit den Leistungsbeschreibungen des Normenpositionenkatalogs (NPK) der Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB). Für eine effizientere Zusammenarbeit sollen Vorschläge ausgearbeitet werden. Eine Neustrukturierung und Neuordnung der Verantwortlichkeiten lehnt die ZNO jedoch ab.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Kurs: Vertragsnorm

(kr) Dieser anderthalb Tage dauernde Kurs richtet sich an jene Architekten und Ingenieure, welche die Norm SIA 118 täglich anwenden müssen und deshalb besser kennen lernen wollen. Der erste Kurshalbtag vermittelt einen Überblick über die Systematik und den Inhalt der Norm SIA 118. Er zeigt deren Verhältnis zu den gebräuchlichsten (bau-)rechtlichen Vertragsgrundlagen sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten des Bauherrn, der Architekten und Ingenieure. Am zweiten Kurstag werden ausgewählte Einzelfragen wie Rechte an Offerten, Abmahnungspflicht, Beststellungsänderungen und deren Abgeltung, Abnahme des Werkes, Mängelrechte, Garantie- und Verjährungsfristen, Dauer der Solidarbürgschaft etc. behandelt. In Gruppenarbeiten werden Fälle aus der Praxis bearbeitet und die Lösungen im Plenum besprochen.

Norm SIA 118 in der Praxis

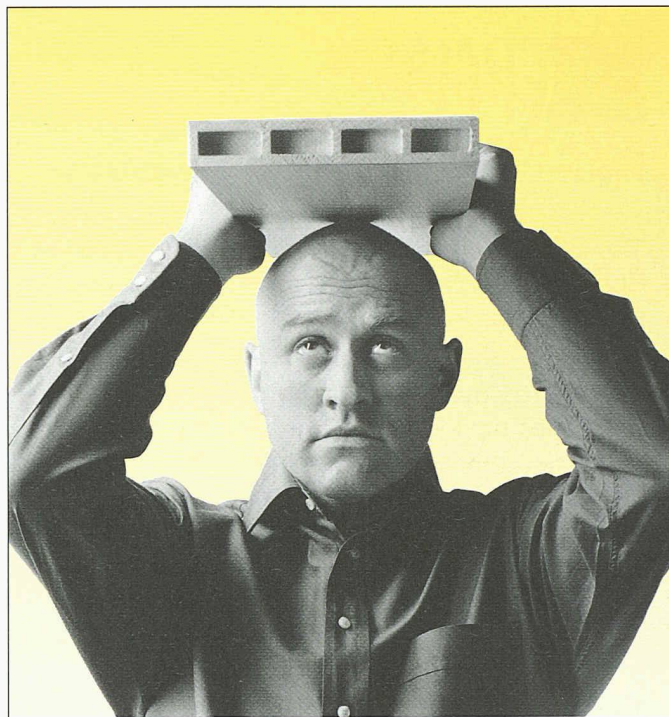
Referent: Peter Rechsteiner, Fürsprech, Solothurn

AB13-03	19. Juni 2003,	13.30–17.30	Zürich
	26. Juni 2003,	09.00–17.00	Zürich

Teilnahmebeitrag: Fr. 800.– (Rabatte für SIA-Mitglieder)
Die Detailbeschreibungen befinden sich auf der Homepage www.sia.ch unter *Weiterbildung*. Auskünfte und Anmeldung bei *sia form*, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch

ZHW: Projektleitung

(pd/zbw) Ein berufsbegleitender Nachdiplomkurs *Bestellerkompetenz und Gesamtleitung im Bauwesen* der Zürcher Hochschule Winterthur (ZHW) vermittelt aktuelles und praxisorientiertes Managementwissen. Dieser dauert vom 17. Oktober 2003 bis Anfang Juli 2004 und findet jeden 2. Freitag statt. Er richtet sich an Fachleute im Bau- und Immobilienbereich auf Auftraggeberseite und Planer und Bauherrenbesteller. Die Teilnehmer lernen anspruchsvolle Planungs- und Bauprojekte im Neu- und Umbaubereich gesamtheitlich und effizient zu leiten. Gleichzeitig werden sie für Fragen der Sozialkompetenz und der Betriebswirtschaft sensibilisiert. Das Kursprogramm ist beim Weiterbildungssekretariat der ZHW, Tel. 052 267 75 62, Fax 052 268 75 62, E-Mail: susanne.blum@zhwin.ch, erhältlich. Fachliche Auskunft erteilt der Kursleiter Kurt Meier, dipl. Ing. ETH/SIA, Tel. 01 940 70 02, Fax 01 940 70 03, E-Mail: k.meier@swissonline.ch. Kosten: Fr. 6500.– inkl. Kursunterlagen und Workshops. Anmeldung bis spätestens 18. Juli 2003.



Das neue Handbuch

In wenigen Wochen liegt das neue LIGNATUR-Handbuch druckfrisch auf. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen das Handbuch in einem Seminar zu präsentieren.

Seminar LIGNATUR-Handbuch:

- LIGNATUR-Statik nach der neuen Norm SIA 265
- LIGNATUR-Details für die moderne Architektur
- LIGNATUR silence, die schallgedämmte Decke für den mehrgeschossigen Holzbau

Ich nehme gerne Teil: (Inserat ausfüllen, Datum ankreuzen und faxen)

☐ Zürich, 26.06.03, 18.00 – 20.00h
ETH Zürich, Hönggerberg, HIL C 10.2

☐ St. Gallen, 27.06.03, 16.00 – 18.00h
FH St. Gallen, Schönaueg 4, Aula W 106

Firma _____

Herr/Frau _____

Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

LIGNATUR®
Das tragende Element. Aus Holz.

LIGNATUR AG Tel. +41 (0)71 353 04 10
CH-9104 Waldstatt Fax +41 (0)71 353 04 11
www.lignatur.ch info@lignatur.ch